

9. Thema: Steine

Material:

Kieselsteine

Stundenbeginn und Rahmenbedingung:

Sitzkreis am Boden

L. sitzt mit Kindern im engen Sitzkreis am Boden. Hände sind am Rücken geformt zu einer Schüssel. (Wichtig ist, dass die Kinder in einem sehr engen Kreis nebeneinander sitzen.

Bewegen	<p>L. legt nun dem re Nachbarn einen Stein in die Hand. Der Schüler fühlt das Material mit seinen Eigenheiten (hart, kalt, eckig, rund, ...) und legt ihn dann in die Hand des Nachbarn und dieser fühlt die Eigenheiten des Steines. Wiederholung, bis der Stein wieder bei der L. ist.</p> <p>L. fordert nun die Schüler der Reihe nach auf eine Eigenschaft des weitergegeben Materials zu nennen, die für das Kind besonders eindrucksvoll war. (Wiederholungen sind möglich und festigen das genannte Eigenschaftswort)</p> <p>L. hat hinter seinem Rücken nun einen Korb mit so viel Steinen, wie Kinder sind und legt den ersten Stein in die Hand des li Nachbarn. Der gibt weiter und der L. legt neuen Stein hinein. Dies wird so oft wiederholt, bis alle Kinder einen Stein am Rücken in der Hand halten.</p> <p>L. fordert nun die Kinder auf den Stein, den sie in der Hand halten, genau abzutasten und seine Formen mit den Händen zu ergreifen. Ecken, Kanten, Rundungen, Absplitterungen, raue Stellen,.... Dies soll so genau gemacht werden, sodass der Stein wieder erkannt werden kann.</p> <p>L. fordert Kinder auch auf ihrem Stein eine Farbe zu geben. (Ohne den Stein gesehen zu haben!)</p>
Singen/Sprechen	<p>L: „Wer seinen Stein taktil und sensorisch erfasst hat, darf ihn anschauen und erzählen, was der Stein Besonderes an sich hat und ob jeder sich seinen Stein so vorgestellt hat.</p> <p>Als Abschluss die Steine noch einmal betrachten und dann in den Korb zurücklegen.</p>

	<p>L. stellt Korb wieder hinter den Rücken und verteilt auf gleiche Weise die Steine. Wer seinen Stein ertastet, behält ihn gleich. Die Steine, die nicht erkannt werden, werden immer wieder weiter gegeben, bis jeder seinen Stein erneut hat.</p>
Hören	<p>L. beginnt nun Stein im $\frac{3}{4}$ Takt von einer Hand in die andere fallen zu lassen. Abstände des Fallenlassens vergrößern und verkleinern. Jedes Kind soll seinen passenden Abstand finden, sodass der Stein nicht auf den Boden fällt.</p> <p>Gelingt diese rhythmische Bewegung, beginnt die L. ein Lied dazu zu singen.</p>
Singen	<p>Lied mehrmals wiederholen, bis alle Kinder mitsingen.</p> <p>Dann wird zum neuen Rhythmus mit dem Stein ein Bewegungsspiel eingeführt.</p> <p>Spielelemente mit dem Stein in der re Hand.</p> <ul style="list-style-type: none">• Beide Hände führen gleiche Bewegung aus (Stein ist in der re Hand)• 3 mal auf die OS li und OS re• 3 mal auf die OS li und OS re des Nachbarn• 1 mal auf die eigenen Schultern li und re• 1 mal Arme verkreuzen und auf die Schultern re und li und dabei Stein weiter geben <p>Jedes Kind hat nun seinen Stein und das Spiel wird wiederholt, bis jeder wieder seinen eigen gewählten Stein hat.</p> <p>Stein kommt dann in den Korb zurück und kann in einer BE-Stunde bemalt werden</p>

Kleiner Stein

Susanne Freynschlag

Musical notation for the first line of the song. It features a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of eight measures of music. Below the staff, the lyrics are: Klei-ner Stein, gro-ßer Stein, tan-ze von ei-ner Hand zur Hand, ein-mal hin und

Musical notation for the second line of the song. It features a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of six measures. The first three measures are marked with a '1.' above them, and the last three measures are marked with a '2.' above them. Below the staff, the lyrics are: ein - mal her, das ist nicht schwer. das ist nicht schwer.

Vervollständige das Mosaik nach deiner Fantasie. Verwende dazu Rechtecke, Quadrate, Dreiecke und Kreise. Male die Formen in den dazugehörigen Farben an!

